

Veranstaltungen 2017

Kultur im Bürgerhaus

Fr 08.12.2017, 20:00 Uhr

Dit un Dat ut Nörderland – „Von Westermarsch über Lintelmarsch, Norddeich und Bremerhaven nach Iowa“ – audiovisueller Vortrag von Helmut Fischer

Erzählt wird die Auswanderungsgeschichte der Familie Tjarks, die zunächst durch eine verheerende Sturmflut ihren Besitz verlor, in der Lintelmarsch hohe Pachtgelder zahlte und schließlich 1851 nach Amerika auswanderte. Aus der Stadt Norden waren die Familien Rottmann und Nordwall involviert. Fast 200 Briefe bis einschließlich 1939 dokumentieren diese für das Norderland einmalige Auswanderungs-geschichte.

Norddeich als erster Hafen, die Fahrt durch das Wattenmeer und dann die Reise über den Ozean, die Ankunft und das Leben in der „Neuen Welt“, geschrieben und erzählt von 10 bis 15jährigen Kindern...

Alle Briefe sind mittlerweile erfasst, archiviert und sogar in die englische Sprache übersetzt.

Der audiovisuelle Vortrag wird ergänzt durch Beiträge aus den Jahren 1994/95, in denen US-Ostfriesen in plattdeutscher Sprache erzählen.

Ort: Bürgerhaus, Am Markt 55, 26506 Norden

Eintritt: 8,00 EUR

Sa 25.11.2017, 20:00 Uhr

Sedaa – Mongolian meets Oriental

Naraa Naranbaatar – Ikh Khuur (Bassgeige), Kargyraa (Untertongesang), Höömii (Kehlgesang)

Nasaa Nasanjargal – Morin Khuur (Pferdekopfgeige), Kargyraa, Khöömii (Kehlgesang), Bischgur (mongolische Oboe), Dombra (zweisaitiges Zupfinstrument)

Omid Bahadori – Gitarre, Cajon, Rahmentrommel, Kargyraa (Untertongesang)

Ganzorig Davaakhuu – Yochin (mit 120 Saiten bespanntes mongolisches Hackbrett), Kargyraa

"Sedaa" bedeutet im Persischen "Stimme" und verbindet die traditionelle mongolische mit der orientalischen Musik zu einem ebenso ungewöhnlichen wie faszinierenden Ganzen.

Die in ihrer mongolischen Heimat ausgebildeten Meistersänger Nasaa Nasanjargal, Naraa Naranbaatar - bekannt durch die Gruppe Transmongolia - und der virtuose Hackbrettspieler Ganzorig Davaakhuu entführen gemeinsam mit dem iranischen Multiinstrumentalisten Omid Bahadori in eine wahrhaft exotische Welt zwischen Orient und mongolischer Steppe.

Die Grundlage ihrer modernen Kompositionen bilden Naturklänge - erzeugt mit traditionellen Instrumenten und durch die Anwendung uralter Gesangstechniken nomadischer Vorfahren, bei denen ein Mensch mehrere Töne zugleich hervorbringt. Vibrierende Untertongesänge und der Kehlgesang Hömii sowie die wehmütigen Klänge der Pferdekopfgeige Morin Khuur und die perligen Töne des mit 120 Saiten bespannten Hackbretts verschmelzen zusammen mit pulsierenden orientalischen Trommelrhythmen zu einer mystischen Melange der Schwingungen und Stimmungen.

www.sedaamusic.com/sedaa.html

Ort: Bürgerhaus, Am Markt 55, 26506 Norden

Eintritt: 15,00 EUR

Fr 27.10.2017, 20:00 Uhr

Hedwig Rost und Jörg Bäseke – Engel in Fetzen

Ostjüdische Geschichten, gespielt und erzählt mit Geige und Papier

Erzählt werden chassidische Geschichten – Stücke voller Weisheit, Welthaltigkeit und oft überraschender Heiterkeit und zugleich Zeugnisse der zerstörten ostjüdischen Kultur. Das Erzählen wird mit der Geige und mit Formen und Figuren aus Papier, mit gerissenen, gefalteten, geknüllten oder anders gestalteten Bildern begleitet. So entsteht eine ungewöhnliche, leichte und assoziative Illustrationsweise, die den Inhalt der Geschichten hervorhebt und dabei Raum lässt für die eigene Imagination.

Beglückt verlässt man einen solchen Abend, belebt von jüdischer Weisheit und erfüllt vom Wissen um den alltäglichen Segen in der Welt. (Augsburger Allgemeine Zeitung)

<http://www.kleinstebuehne.de/rebus.html>

Ort: Bürgerhaus, Am Markt 55, 26506 Norden

Eintritt: 15,00 EUR

Fr 27.10.2017, 20:00 Uhr

Klassik am Mittwoch - Mechhild Karkow - „Ciaccona“

Musik für Violine solo aus dem 17., 18. und 21. Jahrhundert.

Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Heinrich Ignaz Franz Biber, Nicola Matteis u.a.

Carl Philipp Emmanuel Bach schreibt 1774 über seinen Vater Johann Sebastian: „Er verstand die Möglichkeiten aller Geigeninstrumente vollkommen. Dies bezeugen seine Soli für die Violine.“

Diese Soli von J.S. Bach stehen im Mittelpunkt des Konzertes. Die Musik gehört zu den anspruchsvollsten, vor allem aber auch schönsten Kompositionen für Violine solo und inspiriert bis heute viele andere Komponisten. So wird neben Bachs Partita d-moll mit ihrer berühmten Ciaccona auch eine Ciaccona aus dem Jahre 2002 zu hören sein – von der in Basel lebenden Komponistin Helena Winkelman. Welche Musik wiederum hat Bach zu seinen Kompositionen inspiriert? Die Solowerke des in England lebenden Italiensers Nicola Matteis oder eher die des österreichischen Violinisten Heinrich Ignaz Franz Biber? Im 17. Jahrhundert wurde die Violine als Soloinstrument entdeckt und der Grundstein gelegt, auf dem die Soli von Bach entstanden sind.

Mi 27.09.2017, 20:00 Uhr, Ort: Bürgerhaus, Am Markt 55, 26506 Norden

Eintritt: 15,00 EUR

Veranstaltungen 2017

Kultur im Bürgerhaus

Sa 26.08.2017, 20:00 Uhr

quintessence – „3D“ – A Capella AUSVERKAUFT !!!!!

Seit fast zwanzig Jahren machen sie Musik (fast) ausschließlich mit dem Mund: Johanna Engel (Sopran), Jutta Birkigt (Alt), Lutz Kaminski (Tenor), Daniel Berg (Bariton) und Ralph Baumann (Bass) sind das A-Cappella-Ensemble quintessence. Ihre fünf Stimmen bilden einen harmonischen Klangkörper, der sowohl gemeinsam als auch solistisch mit gesanglicher Brillanz überzeugt. Mit einem Mix aus Liedern verschiedenster Epochen und Stilrichtungen, die mit feinem Humor präsentiert werden, hat sich das Quintett in den vergangenen Jahren mit vielen Konzerten und Gastspielen bei namhaften Festivals einen Namen gemacht.

Im neuen Programm „3D“ ist quintessence diesem Konzept der Lieder aus den verschiedensten Genres in außergewöhnlichen Arrangements treu geblieben: ob Klassik, Jazz oder Pop, ob Gioachino Rossini, Duke Ellington oder Jamie Cullum - nichts ist vor quintessence sicher! Das Programm "3D" kombiniert dabei Stücke jenseits des oft Gehörten und beinhaltet dennoch den "Aha-Effekt" der Wiedererkennung von Liedern im ungewohnten Kleid. So erwartet das Publikum ein Feuerwerk der Vokalmusik mit viel Gelegenheit zum Schmunzeln, Dahinschmelzen und Staunen.

<http://www.quint-essence.de>

Ort: Bürgerhaus, Am Markt 55, 26506 Norden

Eintritt: 15,00 EUR

Do 15.06.2017, 20:00 Uhr

TERMINÄNDERUNG!!!! Julian Button – Close up - Magie und Schattenspiel

Close up Magie, auch Tischzauberei genannt, geschieht direkt unter den Augen und in den Händen der Zuschauer. Dabei scheint es, als würden Zigaretten, Münzen oder gar echte Sektflaschen erscheinen, um sich gleich darauf wieder in Luft aufzulösen. Das Publikum erlebt Entertainment vom Feinsten und wird aus dem Staunen und Lachen nicht mehr rauskommen.

Julian Button hat die fast schon vergessene Kunstform des Schattenspiels wiederentdeckt und technisch brilliant weiterentwickelt. Mit seiner Darbietung C est la vie gewann er 2010 in Essen die Bronze- medaille beim internationalen Newcomerwettbewerb.

www.julian-button.com/julian-button.html

Ort: Bürgerhaus, Am Markt 55, 26506 Norden

Eintritt: 15,00 EUR

Mi 10.05.2017, 20:00 Uhr

Klassik am Mittwoch - Schmuck Klarinetten Trio - „Von Klassik bis Jazz“

Sayaka Schmuck - Klarinette

Yumi Schmuck - Klarinette/Bassklarinetten

Sebastian Pigorsch – Klarinette/Bassetthorn

<http://www.sayakaschmuck.com>

Ort: Bürgerhaus, Am Markt 55, 26506 Norden

Eintritt: 15,00 EUR

Sa 22.04.2017, 20:00 Uhr

Musikalischer Kästnerabend mit den Lyrischen Hausapothekern

KARTENBESTELLUNGEN NUR NOCH TELEFONISCH UNTER 0151/21105147

Jürgen Domscheit – Gesang

Klaus Steiner – Keyboard / Klavier / Backvocal / Komposition

Imke Froben – Cello, Backvocal

Inspiration und Namensgeber des Trios "Die Lyrischen Hausapotheker war Erich Kästners Gedichtband „Lyrische Hausapotheke“ (1936) als „Medizin für den Hausbedarf der Leser“ konzipiert.

„Die Einsamkeit, die Enttäuschung und das übrige Herzeleid zu lindern, braucht es andere Medikamente. Einige davon heißen: Humor, Zorn, Gleichgültigkeit, Ironie, Kontemplation und Übertreibung.“ (Vorwort zur Hausapotheke).

Sicherlich wäre es im Sinne Kästners, wenn den Medikamenten auch die Musik hinzugefügt wird. Das Trio hat sich der Vertonung von Kästner-Gedichten verschrieben und freut sich über jede Gelegenheit, dieses "Medikament" so vielen Menschen wie möglich akustisch einzuflößen. Erich Kästner, ein sowohl humoristischer als auch zeitkritischer Schriftsteller, schrieb ebenso böse und bittere wie komische Gedichte, die auf Alltagsbeobachtungen, Erfahrungen und Nachdenken basieren und dabei Szenarien entwickeln, die bis heute nichts an Aktualität verloren haben. Die Lyrischen Hausapotheker unterlegen die Texte mit einer suggestiven und pfiffigen Musik zwischen Chanson und Blues.

dielyrischenhausapotheker.jimdo.com/

Ort: Bürgerhaus, Am Markt 55, 26506 Norden

Eintritt: 15,00 EUR

Veranstaltungen 2017

Kultur im Bürgerhaus

Sa 22.04.2017, 20:00 Uhr

Radlers Seligkeit - Vergnügliche Lieder & Geschichten zu 200 Jahren Fahrrad

Günter Gall: Gesang, Gitarre, Erzählungen & Gedöns

Konstantin Vassiliev: Gitarre, Harmonium & Gedöns

Am 12.6.1817 meldete Freiherr von Drais sein Laufrad zum Patent an. Aus diesem Anlass wird die alte-neue Mobilität mit historischen & neuen Fahrrad-Liedern gefeiert. Dazu werden Erzählungen von unterwegs & anderswo gelesen, z.B. von bekannten Literaten wie Heinrich Böll und anderen oder dem Weltumradler Heinz Helfgen. Auch Velozipedistinnen wie die Radpionierin Amalie Rother zeigen ihre strammen emanzipierten Waden. Vassiliev wird bekannte Fahrradlieder zu Medleys bearbeiten. Viel Vergnügen und immer den Wind im Rücken wünschen die musikalischen Radler.

www.guenter-gall.de

Fr 31.03.2017, 20:00 Uhr, Ort: Bürgerhaus Norden, Am Markt 55, 26506 Norden

Eintritt: 15,00 EUR

Fr 10.03.2017, 20:00 Uhr

Dit un Dat ut Nörderland – „Rund um de Marktplatz to“ – audiovisueller Vortrag von Helmut Fischer

Norden und Norddeich vor fast 80 Jahren, politische Aufmärsche und der Wochenmarkt auf dem Norder Marktplatz, Eiswinter und Viehtransporte mit den Frisiadampfern - ist schon viel passiert rund um „Pott Nörden“ !

Es werden historische Filmgeschichten aus den Jahren 1939 - 1979 gezeigt, die im Medienzentrum Norden archiviert wurden. Außerdem werden bislang unveröffentlichte Filmausschnitte unter dem Thema „Norden-Norddeich - das grüne Tor zum Meer“ vorgestellt.

+++ Karten nur noch telefonisch unter 015121105147 +++

Ort: Bürgerhaus Norden, Am Markt 55, 26506 Norden

Eintritt: 8,00 EUR

Mi 01.03.2017, 20:00 Uhr

Klassik am Mittwoch - Sebastian Böhlen Quintett

Hanna Jursch – Gesang

Sebastian Böhlen – Gitarre

Andreas Böhlen – Saxophon

Bernhard Meyer – Bass

Peter Gall – Schlagzeug

Das Sebastian Böhlen Quintett spielt ein Programm, welches aus der Vertonung eines Kantanten-librettos der deutschen Autorin Tina Hartmann besteht. Der Text handelt von einem nach verlorenem Frieden suchenden Menschen, der einen Janustempel betritt und der Gott sein Leiden vorträgt. Die Vertonungen stammen von dem Gitarristen und Komponisten Sebastian Böhlen. Sämtliche Mitglieder des Ensembles haben sowohl als Bandleader als auch als Sideman eine internationale Konzerttätigkeit und wurden unabhängig voneinander mit nationalen und internationalen Preisen bedacht. Stilistisch ist die Musik dem modernen Jazz zuzuordnen. Seit ihrer Gründung im Jahr 2015 spielte die Band Konzerte in Deutschland und der Schweiz.

Ort: Bürgerhaus, Am Markt 55, 26506 Norden

Eintritt: 15,00 EUR

Fr 03.02.2017, 20:00 Uhr

Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie - Paradiesseits AUSVERKAUFT!!!!

"Dialoge voller feinsinnigem Wortwitz und genialer Argumente. Philosophisch, lehrreich und immer urkomisch. Ein Programm, das einem Gesamtkunstwerk gleich inszeniert, komponiert ist. Wunderbare Unterhaltungskunst." Main-Echo

Diesseits von Eden und jenseits aller Genregrenzen haben Wiebke Eymess und Friedolin Müller ihre eigene Form des Kabarett gefunden: federleichter Witz und unterhaltsamer Tiefsinn, absurd-komische Dialoge und verstörend-schöne bis schön-verstörende Lieder auf vielen Saiten- und Schrupf-instrumenten.

Die Kunst des Duos ist jung und ungewöhnlich, dabei immer der Kabarett-Tradition verpflichtet. Sie sind durchaus politisch – aber allergisch gegen Politikernamen. Die beiden kehren lieber vor ihrer eigenen Tür. Vorzugsweise das hinübergewehte Laub vom Baum der Erkenntnis.

War es nicht eigentlich ein Segen für den Menschen, dass er aus dem Paradies vertrieben wurde? So ein großer Garten macht ja sehr viel Arbeit. Dann doch lieber gepflasterte Einfahrten und Koniferen im Vorgarten. Auf jeder Partnerbörse gibt es heute Millionen möglicher Kontakte. Im Paradies war es pro User nur einer. Zwei, wenn man die Schlange mitzählt.

Gehts uns im Diesseits viel besser als uns klar ist? Und wenn Ja: auf wessen Kosten?

„Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie“ fragen sich aber, ob sie PARADIESEITS von Eden noch ganz richtig sind. Waren wir nicht nackt glücklicher als vakuumverpackt? Die Sehnsucht wächst. Nach unberührter Natur und unschuldigem Essen. Der Mensch schrebert sich parzellenweise sein Miniaturparadies zurecht oder reist seiner unbekleideten Freiheit auf die Balearen hinterher.

Es muss doch irgendwo eine Hintertür in dieses verdammte Paradies geben!

www.aufderFensterbank.de

Ort: Bürgerhaus, Am Markt 55, 26506 Norden

Eintritt: 15,00 EUR



Veranstaltungen 2017

Kultur im Bürgerhaus

Sa 14.01.2017, 20:00 Uhr

Düsseldorfer Kom(m)ödchen – Deutschland gucken

Martin Maier-Bode, Daniel Graf, Maike Kühl, Heiko Seidel

Die Freunde Dieter, Bodo und Lutz gucken sich zusammen alle Deutschlandspiele im Fernsehen an. Schon immer. Und immer zu dritt. Ein nie hinterfragtes Ritual. Ansonsten sind die Gemeinsamkeiten nicht groß: Lutz mag keine Menschen und verweigert sich dem Leistungsgedanken. Dieter ist ein hart arbeitender Familienvater, der vor lauter Röhren gar nicht mehr zum Nachdenken kommt. Bodo hat geerbt und könnte den ganzen Tag nachdenken. Wenn er nur wüsste worüber. Beim Torjubel aber sind sie alle gleich. Kontrovers diskutiert wird an solchen Abenden allenfalls über taktische Fouls und die Moderation von Bela Rethy.

Das ändert sich schlagartig als Bodo eines Abends seine neue Freundin Solveig mitbringt. Sie ist Dokumentarfilmerin und arbeitet an einem ehrgeizigen arte-Projekt, das zeigen soll, welche Auswirkungen der WM-Sieg auf die deutsche Psyche hat. Die Freunde sollen sich beim Fußballgucken filmen lassen – sie begehen einen folgenschweren Fehler: Sie sagen ja.

Urplötzlich entwickelt der Abend eine ganz neue Dynamik: Wo früher wortloses Einverständnis war, steht plötzlich alles in Frage: die jahrelange Freundschaft, aber auch Identitäten, Lebensentwürfe und das Nationalgefühl: darf man in Deutschland patriotisch sein? Oder ist man dann gleich Nationalist?

www.kommoedchen.de/

Wie jedes Jahr, wird Ihnen auch bei dieser Veranstaltung ein „Kulinarisches Vorprogramm“ vom Bistro im „Kontor“ zum Preis von 8,00 € angeboten.

Ort: Theatersaal der Oberschule Norden Osterstr. 50, 26506 Norden

Eintritt: 25,00 / 20,00 EUR